

DER

EV.-LUTH. ST. MARTINS-
KIRCHGEMEINDE ZSCHOPAU

WWW.KIRCHE-ZSCHOPAU.DE



AUG/SEP 23

MARTINSBOTE



Am 19. August ist Schulanfang in Sachsen. Das ist das deutlichste Zeichen, dass der Urlaub zu Ende ist. Für viele Menschen ist damit die vielleicht schönste Zeit des Jahres vorbei. Urlaub bedeutet: Kein Druck von außen, nur der eigenen inneren Uhr folgen, Zeit für sich und andere haben, einfach mal die alltäglichen Mühen hinter sich lassen – könnte das nicht der Dauerzustand sein? Vielleicht wären auch Sie gerne so wie ich noch länger in/an Ihrem Urlaubsort geblieben (wenigsten noch ein bisschen ☺). Einigen der Jünger von Jesus ging es mal ganz ähnlich. Drei von ihnen hatte Jesus aufgefordert mit ihm zu kommen und gemeinsam bestiegen sie einen Berg. Dort erlebten sie gemeinsam etwas Außergewöhnliches, ja, Atemberaubendes. Sie sahen die Herrlichkeit Gottes – ein „Stück vom Himmel“ gewissermaßen. Ich hoffe, Sie durften im Urlaub auch ein Stück vom Himmel erleben: Vielleicht gewaltige Berge, glitzerndes Wasser, reich gedeckte Tische, beeindruckende Bauwerke usw. Die Jünger waren jedenfalls so begeistert, dass sie vorschlugen Hütten zu bauen. Sie wollten für immer bleiben, denn hier ist es so schön! In meinem Urlaub habe ich es ähnlich erlebt. Ich habe ein beeindruckendes Bauwerk besucht. Wie viele andere Menschen habe ich jede Menge Aufnahmen gemacht. DEN Augenblick festhalten! So ähnlich, wie die Jünger es mit ihren Hütten vorgeschlagen hatten. Wenn ich die Aufnahmen des Urlaubs heute ansehe, merke ich: Bei aller Qualität der Aufnahme, die Wirklichkeit war viel schöner. Es gelingt mir nicht, den Augenblick wirklich festzuhalten. Auch die Jünger durften dort oben keine Hütten bauen. Sie mussten wieder runter vom Berg, rein in ihren Alltag mit seinen Mühen und Belastungen, die sie (das unterstelle ich ihnen mal) gern zurückgelassen hätten. Auch ich durfte nicht beim

Bauwerk und all den anderen schönen Dingen des Urlaubs verweilen, auch ich darf (muss?) mich wieder in meinen Alltag hineinfinden. Aber zwei Dinge helfen mir dabei: Zum einen die Dankbarkeit für das, was ich erleben durfte – die Orte, Begegnungen, Düfte, die Freiheit, die Sonne, ... - also dass ich ein „Stück vom Himmel“ zu sehen, zu schmecken oder zu riechen bekommen habe. Dadurch konnte ich mit Leib und Seele auftanken und habe etwas, was mir für die nächste Zeit Kraft geben kann. Dass es schwer fällt, wieder anzufangen, ist ja auch ein Qualitätsmerkmal für den Urlaub. Das zweite, was mir für den Wiederanfang hilft, ist ein Blick zu der oben erwähnten Geschichte: Jesus ist mit den Jüngern auf den Berg gegangen, er hat ihnen dieses besondere Erlebnis geschenkt, genau wie ich meine Urlaubserlebnisse als Geschenk Gottes betrachte. Aber Jesus ist nicht auf dem Berg geblieben, sondern mit den Jüngern gemeinsam zurückgegangen. Das gibt mir Mut für meinen Alltag, dass ich weiß, dass ER auch wieder mit mir geht. Nicht nur auf den Höhen des Urlaubs, sondern auch in den Niederrungen und Tälern des Alltags. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie sich ein paar gute Urlaubserlebnisse in Ihrem Kopf abgespeichert haben und dass Sie in guter Hoffnung den nächsten Jahresabschnitt gehen können, da Sie darauf vertrauen können, dass auch hier Gott mit uns geht. (Wer die Geschichte nochmal im „Original“ lesen möchte, findet sie in Die Bibel, Matthäus 17, 1-13)

Einen gesegneten Start nach dem Urlaub wünscht Ihnen Matthias List

SILBERMANTAGE 2023

Die Gottfried Silbermann Gesellschaft e. V. und die Kirchgemeinde Zschopau laden ein zu einem besonderen Konzert:

Sounds like Bach – Improvisationskonzert zu J. S. Bach
Samstag, 9. September 2023,
19.30 Uhr St. Martinskirche Zschopau

David Franke (Freiburg i. Br.) / Orgel
Jakob Lekkerkerker (Amsterdam) / Synthesizer und Orgel
Tickets erhältlich an allen Vorverkaufsstellen und unter:
<https://silbermann.reservix.de/p/reservix/event/2066372>
Sie möchten mehr über Jakob Lekkerkerker erfahren?
<https://www.jacoblekkerkerker.nl/en/home>



4. SÄCHSISCHER LANDESKURRENDETAG IN DER STADTHALLE CHEMNITZ

Unter dem Motto „Himmelstöne-Erdenklänge“ findet der Kurrendetag am 23.9. statt und unsere Kurrende wird fast vollständig dabei sein. Eine solche Veranstaltung findet nur ca. alle 7 Jahre statt und ist ein großes Highlight, an dem jedes Kind in seiner Kurrendezeit in der Regel nur einmal teilnehmen kann.

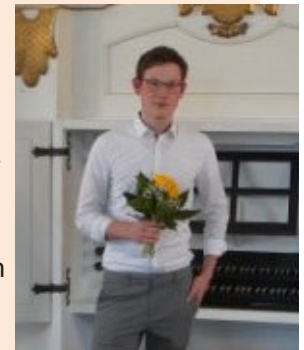


Probe, 12.30 Uhr Treppensingen vor der Stadthalle (das kann man miterleben!), ein Rahmenprogramm mit vielen tollen Angeboten und schließlich der Abschlussgottesdienst mit der Uraufführung des Musicals „Wir Kinder einer Welt“ erwartet die Kinder. Für die Veranstaltung werden auch noch viele helfende Hände gesucht! Wenn Sie dafür Lust und Zeit haben, melden Sie sich gern bei mir. Carola Kowal-Jurke

KIRCHENMUSIKALISCHER NACHWUCHS

Vertretungen an unseren Orgeln zu Gottesdiensten werden immer wieder benötigt – und in Zukunft noch mehr durch die weiter fortschreitenden Stellenkürzungen und Erweiterungen von Einzugsgebieten bei Kirchenmusikern.

Deshalb ist die Ausbildung von jungen Menschen, die sich für die Orgel begeistern können, eine sehr wichtige Sache und es erfüllt mit Freude, wenn diese erfolgreich ist. Ich freue mich sehr, dass Timothy Büttner aus Gornau nun nach rund dreijähriger Ausbildung im Juni seine Orgelprüfung zum D-Kirchenmusiker (kirchenmusikalische Hilfskraft) mit sehr gutem Ergebnis bestehen konnte. Einige Male konnten wir ihn bereits an Orgel und Klavier im Gottesdienst erleben. Wir freuen uns auf weitere Dienste, die er in unseren Gemeinden tun wird und wünschen ihm dafür Gottes Segen sowie immer Freude beim Spielen an der „Königin der Instrumente“!
Carola Kowal-Jurke, Kantorin





Dieses Symbol bedeutet:
Es findet Kindergottesdienst statt.

06

AUGUST

9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
mit Taufen
☐ Pfarrer Büttner

13

AUGUST

10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 gemeinsamer Gottesdienst
in Krumhermersdorf



20

AUGUST

11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Predigtgottesdienst
☐ Pfarrer i. R. Hanke

Schlößchen:
8:30 Uhr **Gottesdienst**
☐ Pfarrer i. R. Hanke

27

AUGUST

12. Sonntag nach Trinitatis

8:30 Uhr Familiengottesdienst zum
Schulbeginn mit Einführung des
Gemeindepädagogen Falk
Marquardt und neue Kirchvorsteher
☐ Pfarrer Coburger
anschließend Kirchencafé

03

SEPTEMBER

13. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Predigtgottesdienst
☐ Pfarrer i. R. Vogel

10

SEPTEMBER

14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Predigtgottesdienst
☐ Pfarrer Gröschel
anschließend Kirchencafé

17

SEPTEMBER

15. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Sakramentsgottesdienst
mit Taufe
☐ Pfarrer Büttner

24

SEPTEMBER

Erntedankfest

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit
der Kindertagesstätte klein & GROSS
☐ Gemeindepädagoge F. Marquardt

Schlößchen:
14:00 Uhr **Erntedankgottesdienst**
☐ Pfarrer i. R. Vogel

01

OKTOBER

17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Predigtgottesdienst
☐ F. Feiereis

ERNTEDANKFEST

Die Erntedankgaben werden am
23. September in der Zeit von
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der
St.-Martins-Kirche und in der
Kapelle Schlößchen
entgegengenommen.

Sie sind wieder für die
Zschopauer Tafel
bestimmt.



KONFIRMANDENUNTERRICHT

Termine werden noch bekanntgegeben!

FRIEDENSGETET

montags

18:30 Uhr in der
St. Martinskirche

SENIORENCREIS

am 8.8. und 12.9.

14:30 Uhr im
Kirchgemeindehaus,
Schlossberg 3



WAS-KREIS

am 20.9.

19:30 Uhr im
Alten Pfarrhaus
(Pfarrgäßchen 1)



KINDERCHOR

dienstags,
Vorkurrende (4-6 Jahre): ab 29.8.
16:00 -16:30 Uhr
Kurrende (ab 1. Klasse): erste Probe nach
den Ferien 22.8., 16:30 - 17:15 Uhr

im Kirchgemeindehaus, Schlossberg 3

GOSPELCHOR

mittwochs, 19:30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Erste Probe nach der
Sommerpause: 23.8.



BIBELSTUNDE

am 14.9.

19:00 Uhr im
Alten Pfarrhaus

CHRISTENLEHRE

ab 30. August

Klasse 1-3: mittwochs 14:30-15:30 Uhr
Klasse 4-6: mittwochs 15:45-16:45 Uhr

im Kirchgemeindehaus, Schlossberg 3

KANTOREI

jeweils 19.30 Uhr
Donnerstag, 24.8.
Dienstag, 29.8.
Donnerstag, 7.9.
Dienstag, 12.9.
Donnerstag, 21.9.
Dienstag, 26.9.

in Dittersdorf
in Zschopau
in Dittersdorf
in Zschopau
in Dittersdorf
in Zschopau

MÄNNERWERK

am 23.8. und 27.9.

19:00 Uhr im
Alten Pfarrhaus
(Pfarrgäßchen 1)

FLÖTENCREIS

Nach Absprache mit
S. Clauß
(Tel. 03725/23201)

MARTINSKÄFER

**Wir sind immer noch
auf der Suche nach
weiteren Mitarbeitern
für den Aufbau eines
Teams!**

JUNGE GEMEINDE

Termin wird noch
bekannt gegeben!

POSAUNENCHOR

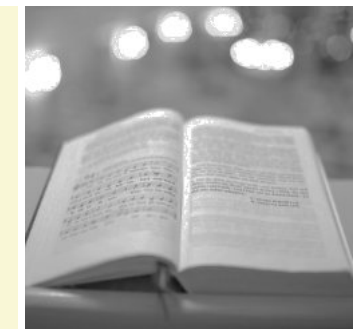
montags, 19:30 Uhr
in der
St. Martinskirche

Erste Probe nach der
Sommerpause: 7.8.

GEBET FÜR STADT UND GEMEINDE

mittwochs

18:30 Uhr in der
St. Martinskirche



VERANSTALTUNGEN

ANDACHTEN

in der Alten Berufsschule - advita Pflegedienst, Moritz-Nietzel-Str. 12
Wird dieses Mal vor Ort bekannt gegeben.

im Seniorenzentrum, Rasmussenstraße 8:
am Donnerstag, 17.8. und Dienstag, 12.9., ab 14.30 Uhr Seelsorgegespräche
am Mittwoch, 30.8., 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
am Donnerstag, 28.9., 15.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest



Schulanfängerandacht

am Samstag, den 19. August um 14 Uhr in der St. Martinkirche

Dazu laden wir alle Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und anderen Gästen herzlich ein.

VORSCHAU

WER BIST DU?

GOSPELCHORPROJEKT

Proben mittwochs | ab 18.10.2023 | Schloßberg 3, Zschopau
Konzerte 09.12.2023 in Zschopau
13.01.2024 in Thalheim
Leitung Jonathan Leistner
Carola Kowal-Jurke

ANMELDUNG

Alle Gospelbegeisterten und solche, die es werden wollen, sind eingeladen! Wir wollen ein großer Chor von ca. 100 Sängerinnen und Sängern werden! Es ist auch möglich, nur bei einem der beiden Auftritte mitzusingen.
Anmeldung über QR-Code oder folgenden Link: <https://www.kirchenbezirk-marienberg.de/2023/06/06/online-anmeldung-gospelchorprojekt-zschopau/>

VORSTELLUNG

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Falk Marquardt. Ich werde ab dem 1. August meinen Dienst als Gemeindepädagoge im Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau antreten.

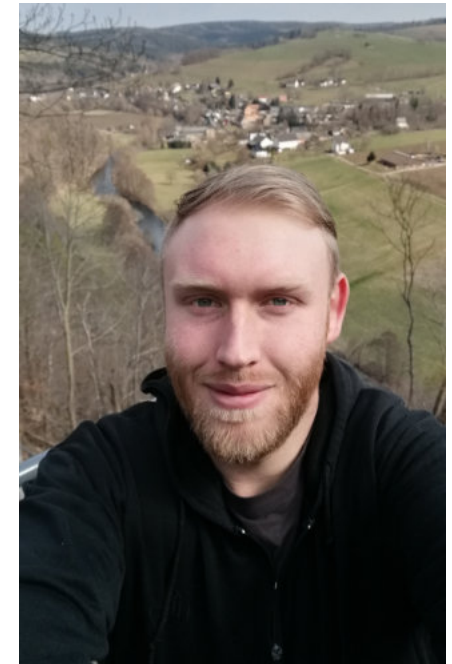
Vor allem werde ich in den Kirchgemeinden Zschopau, Weißbach und Dittersdorf für die Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich sein.

Nach meinem Studium in Moritzburg habe ich in den letzten 3 Jahren in den Kirchgemeinden Lengenfeld und Waldkirchen-Irfersgrün im Vogtland meinen Dienst getan.

Mit großer Vorfreude kehre ich nun in meine Heimatgemeinden zurück. Ich bin 1993 in der St. Martins Kirche Zschopau getauft worden und feierte 2007 in der Weißbacher Kirche meine Konfirmation. Auch war ich in den Jugendgruppen unserer Gemeinden aktiv.

Ich freue mich darauf Vertrautes wiederzufinden und Neues zu entdecken und auszuprobieren.

Herzliche Grüße, Diakon Falk Marquardt



Kirchenöffnung St.-Martins-Kirche
ab Juni – dienstags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gemeinschaftsstunde: sonntags 17:00 Uhr im KGH (Schlossberg 3)
am 27.8. Sommerfest

Bibelstunde: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, R.-Breitscheid-Str. 13

Jugendstunde EC: freitags, 19:00 Uhr in der R.-Breitscheid-Str. 13

Getauft wurden:

Diese Daten sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.

Konformiert bzw. getauft wurden:

Diese Daten sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.

Kirchlich bestattet wurden:

Diese Daten sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.

Gott, schon den Anfang hast du begleitet.
Du gehst den Weg mit uns durch die Zeit.
Wir trauen dem, was du uns bereitest,
wachsen im Glauben zur Ewigkeit.

EG 062,4

PFARRAMT

Schlossberg 3, 09405 Zschopau
Tel: 03725/236 -95, Fax: -98

Montag: 9-12 Uhr
Dienstag: 14-18 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9-12 und 14-16:30 Uhr
Freitag: 9-12 Uhr

Vakanzvertreter:

Pfarrer Coburger - 03725/22006
Pfarrer Büttner - 03725/5239
Pfarrer Meyer - 037294/87884
Kantorin Carola Kowal-Jurke: 03725/7862300
Friedhof: 0152 276 592 47

✉ kg.zschopau@evlks.de

🌐 www.kirche-zschopau.de

f KirchgemeindeZschopau

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Zschopau (Spenden, Friedhof,...)

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

Kirchgeld: IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schlossberg 3, 09405 Zschopau
vertreten durch den Kirchenvorstand.

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau,
sowie die Autoren der Beiträge.

Fotos stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Privatbesitz.

Foto Kirchenmusik Jakob Lekkerker: Annelies van der Vegt

Illustration Gottesdienste September: Bild von Freepik

Fotos Seite Gemeindekreise: Matthias Chucher.

Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 700 Stück.

Änderungen vorbehalten! **Redaktionsschluss: 13.09.2023.**

In einem alten Kirchenlied heißt es:
Die Glucke führt ihr Völklein aus,
der Storch baut und bewohnt sein Haus,
das Schwäblein speist die Jungen,
der schnelle Hirsch, das leichte Reh
ist froh und kommt aus seiner Höh
ins tiefe Gras gesprungen,...



für mich ist der Storch so etwas wie ein Markenzeichen des Sommers. Meistens gab es dort, wo wir in den Urlaub hingefahren sind Störche. Ich finde ihn sehr majestätisch, wie er sich mit seinen großen Flügeln lang ausgestreckt in den Himmel schraubt. Dann stolziert er wie ein König über die Wiese und versorgt seine Jungen mit Nahrung, die er zu ihnen auf das Storchennest ganz oben auf einen Schornstein bringt. Hier sind sie dem Wetter ziemlich ausgesetzt. Nur die Flügel ihrer Eltern schützen sie.

In der Bibel steht: Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel bin ich froh.

So, wie die Tiere für ihre Jungen sorgen, so sorgt Gott für uns. Das wünsche ich euch für den Start in das neue Schuljahr!

Auch im Namen von Falk Marquardt

Sebastian Düring

Welcher Schatten passt zum Storchenvater?

